

## Spektakel in der Mandau-Toskana

Pistoia und Liberec bereicherten das Mittelalterfest. Nur die italienischen Händler fehlten.

06.05.2016 Von Mario Heinke



Mit Körpereinsatz: Die Tänzerin Dragona kam aus Görlitz und beeindruckte die Besucher des Spectaculum.

© Matthias Weber

Emsig verteilt Luca Tuci die Prospekte seiner Heimatstadt Pistoia und beantwortet Fragen an dem kleinen Stand an der Westseite des Zittauer Marktes. Der Wind pfeift kalt um die Hausecke. Paolo Bresci, Leiter der Tourist Information Pistoia, steht daneben und legt immer wieder neue Hochglanzbroschüren auf den Tisch. Das Interesse der Zittauer an ihrer Partnerstadt in der Toskana beim Spectaculum ist groß. Neben den frierenden Italienern sollten eigentlich auch Verkaufsstände von Händlern aus Pistoia stehen. Doch die fehlten. „Es gab Transportprobleme, sie sind nicht gekommen“, klärt Tuci auf und erzählt stattdessen vom Toskanischen Markt in Reutlingen. Seit über zehn Jahren bringen Händler und Handwerker aus Pistoia im Herbst italienische Lebensart in die Stadt in Baden-Württemberg, mit der Pistoia ebenfalls eine Partnerschaft unterhält. Dort bieten sie luftgetrockneten Schinken, Biscotti, Crostini, toskanische Würste, Pasta, Wein und Olivenöl an. „Nächstes Jahr kommen die Händler bestimmt nach Zittau“, erwartet der Vorsitzende des deutsch-italienischen Vereins „Stammtisch“ aus Pistoia.

Luca Tuci ist am Dienstag mit einer Delegation der toskanischen Partnerstadt angereist und begeistert vom Zittauer Stadtzentrum. Das Rathaus erinnert ihn an toskanische Palazzi der Renaissance, sagt er: „Zittau ist die Toskana an der Mandau“. Bereits am Nachmittag unterzeichneten Oberbürgermeister Thomas Zenker (Zkm) und die Bürgermeisterin der Stadt Pistoia, Tina Nuti, im Rathaus eine Urkunde zum 45. Jubiläum der Städtepartnerschaft. Beide haben sich vorgenommen, wieder mehr Energie in die Städtebeziehungen zu investieren. Den Grundstein dafür legte bereits Ex-Oberbürgermeister Arnd Voigt (Freie Bürger), der sich am Ende seiner Amtszeit bemühte, die Kontakte zur Partnerstadt wieder aufzunehmen. Nach der politischen Wende waren die 1971 geknüpften Beziehungen eingeschlafen. Michaela Janyska, die seit 2012 bei der Zittauer Stadtverwaltung für internationale Zusammenarbeit verantwortlich ist, gelang es, Zittaus Draht in die Toskana wiederherzustellen. Im Oktober 2013 besuchte Voigt mit Vertretern von Verwaltung, Stadtrat, Stadtentwicklungsgesellschaft, Sparkasse und Kreismusikschule die Stadt in der Toskana. Es folgten gemeinsame Konzerte der Jugendorchester von Zittau und Pistoia. Im Dezember reiste OB Zenker nach Pistoia. Im September soll eine Ausstellung aus Pistoia ins Zittauer Museum kommen, verrät Tuci.

Als Thomas Zenker das diesjährige Mittelalterfest vom Rathausbalkon aus eröffnete, standen ihm Bürgermeisterin Tina Nuti aus Pistoia und der stellvertretende Primator von Liberec (Reichenberg) Jan Korytar zur Seite. Spätestens dabei wurde deutlich, dass das Spektakel nicht nur paradiesisch, wie es das Motto versprach, sondern auch internationaler geworden ist.

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/spektakel-in-der-mandau-toskana-3388881.html>

---